

Gern ließ sich das der Mann gefallen, so lange sein Schatz oben in Sicherheit blieb; allein zum Unglücke suchte eines der Hühner Rettung auf dem Baume. Ein erhitzter Soldat stieg ihm nach und — man denke sich die Verzweiflung des Wirths — fand das Päckchen. Gerne gäbe ich dem Dinge nun noch eine Wendung, eine glänzende Seite voll edlen Sinnes, allein wie kann ichs ändern, daß der Krieger ihn nicht hineinlegte, sondern die Baarschaft als gute Beute betrachtete.

## XXXIII.

Arnau.

Arnau ist ein kleines häßliches Städtchen an der Elbe, die hier noch im kindischen Alter vorbeischerzt. Es hat etwa 220 Häuser, von denen die besten am Markte stehn, der hier, so wie in den Schlesiſchen Städten, mit sogenannten Lauben oder Ganggewölben umgeben ist. Das Rathhaus ist, so wie die meisten Häuser am Markte, massiv und hat an der vordern Fronte zwei ungeheure Riesenstatuen; denn nach der Fabel gehörte diese Gegend in den ältesten Zeiten einem Grafen, der die hier herum wohnenden, und ihn erlegerisch anfallenden Riesen überwand, und sie zwang, die Steine zum Rathhause herbei zu schleppen. Ungeachtet seiner Kleinheit ist Arnau wegen seines sehr starken Handels mit Leinwand, eine ungemein bedeutende Stadt. Da ich so glücklich gewesen bin, über die starken Leinwandmanufakturen dieser ganzen Gebirgsgegend, und den dadurch entstehenden Handel durch einen Freund authentische Nachrichten zu erhalten: so widme ich diesen ganzen Brief einem

Ges